



**Gemeinde Ascheberg
Der Bürgermeister**

Beteiligungsbericht 2014

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	3
1. Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Ascheberg	4
2. Ziele der Beteiligungsberichterstattung und Rechtsgrundlagen	4
3. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen	5
4. Einzelberichterstattung	8
4.1 wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	8
4.2 INCA-Zentrum für Informations-, Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld mbH	11
4.3 AGEG - Ascheberger Grundstückentwicklungsgesellschaft mbH	14
4.4 Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.	18
4.5 REGIONALE 2016 - Agentur GmbH	21
4.6 Sonstige Beteiligungen	25

Vorwort

Viele kommunale Aufgaben werden durch kommunale Gesellschaften erfüllt. Dabei sind erhebliche Vermögenswerte verselbständigt. Mit ihren Beteiligungen bildet die Kommune einen Konzern. Die Gemeinde ist aus der Eigentümerstellung heraus und aus ihrer Verantwortung für die Einheit der örtlichen Politik zur Steuerung und Kontrolle ihrer Beteiligung verpflichtet.

Die Ausübung dieser Steuerungs- und Kontrollaufgaben hat kommunal- und verwaltungsrechtliche, aber auch kommunalpolitische Auswirkungen, wenn es darum geht, Überlegungen und Initiativen von Rat und Verwaltung bezüglich der Beteiligungen auf eine einheitliche Zielsetzung festzulegen. Diese einheitliche Zielsetzung setzt einen hohen Wissens- und Informationsstand aller Beteiligten voraus.

Um hierfür eine Grundlage zu schaffen, ist eine Informationsquelle erforderlich, die regelmäßig ein Mindestmaß an entscheidungsrelevanten Daten zur Verfügung stellt. Die Gemeinde Ascheberg hat daher den Bericht über ihre wirtschaftliche Beteiligung für das Jahr 2014 erstellt.

Die Erstellung des Beteiligungsberichtes ist nach § 117 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) eine gemeindliche Pflichtaufgabe.

Im Beteiligungsbericht 2014 werden alle Beteiligungen zum Zeitpunkt 31.12.2014 dargestellt. Die Beteiligungen sollten nicht nur vor dem Hintergrund möglichst hoher Gewinnerwartungen bewertet werden. Jede Gesellschaft nimmt für die Gemeinde Aufgaben in Bereichen wahr, die sonst mit gemeinde-eigenen Mitteln erfüllt werden müssten.

Bei allen Beteiligungen der Gemeinde Ascheberg werden kommunale Ziele verfolgt. Sie sichern der Gemeinde Einflussmöglichkeiten im Bereich der Wirtschaftsförderung, Grundstücksvermarktung und Unternehmensansiedlung sowie der Energieversorgung und fördern somit den Wirtschaftsstandort Ascheberg.


Der Bericht enthält Angaben über

- die Unternehmen, an denen die Gemeinde Ascheberg beteiligt ist,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- den Zweck und den Gegenstand der Unternehmen,
- die Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung,
- die betriebswirtschaftlichen Daten der Unternehmen sowie
- die Auswirkungen der Beteiligungen auf den gemeindlichen Haushalt.

Die wirtschaftlichen Daten der Gesellschaften sind den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahresabschlüsse 2014 entnommen.

Der vorliegende Bericht wird dem Rat der Gemeinde Ascheberg in seiner nächsten Sitzung vorgelegt. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet.

Ascheberg, im März 2016


(Dr. Risthaus)
Bürgermeister

1 Wirtschaftliche Betätigung der Kommune

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Ascheberg

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Als Adressaten des Beteiligungsberichtes werden der Rat und die Einwohner der Gemeinde genannt.

2. Ziele der Beteiligungsberichterstattung und Rechtsgrundlagen

Ziel des Beteiligungsberichtes ist es, dem Rat der Gemeinde und der Öffentlichkeit einen Gesamtüberblick über den gemeindeeigenen Beteiligungsbesitz zu geben und Rechenschaft über die einzelnen in privaten oder öffentlich-rechtlichen Rechtsformen ausgelagerten Aufgabenerfüllungen zu legen. Der Beteiligungsbericht ist damit ein wichtiges Informations- und Rechenschaftslegungsinstrument. Er ist auch Grundlage für die Beteiligungssteuerung durch den Rat.

Die Verpflichtung zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes ergibt sich aus § 52 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW - GemHVO NRW) in Verbindung mit § 117 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Nach § 52 Absatz 1 GemHVO NRW sind im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern

- die Ziele der Beteiligung,
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
- die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
- die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
- die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
- der Personalbestand jeder Beteiligung.

Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst (§ 52 Absatz 2 Satz 1 GemHVO NRW).

Ferner ist nach § 52 Abs. 3 GemHVO NRW dem Bericht eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Dieser Beteiligungsbericht enthält die vorgenannten Berichtsinhalte.

3. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen

Bestand an Beteiligungen am 31.12.2014

0,6 %	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)
50 %	Zentrum für Informations- Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld GmbH (INCA)
100 %	Ascheberger Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH - AGEG
100 %	Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.
12,5 %	Münsterland Infrastruktur Holding GmbH u. Co. KG & Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH als Einheitsgesellschaft
12,5 %	Münsterland Netzgesellschaft GmbH u. Co. KG & Münsterland Netzverwaltungsgesellschaft mbH als Einheitsgesellschaft
0,8 %	REGIONALE 2016 - Agentur GmbH
	RWE AG (Aktien)
	Volksbank Ascheberg-Herbern eG (Geschäftsanteile)

4. Einzelberichterstattung

4.1 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

4.1.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594/78240-0
Fax: 02594/78240-29
E-Mail: info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet: <http://www.wfc-kreis-coesfeld.de>

4.1.2 Ziele der Beteiligung

Der am 31.12.2014 gültige Gesellschaftsvertrag datiert vom 20.03.2007. Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens. Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung:

- a) der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Fremdenverkehrseinrichtungen,
- b) der Ansiedlung von Gewerbe und Industrie sowie Fremdenverkehrseinrichtungen.

4.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung im Kreis Coesfeld zu unterstützen. Die wfc ist insofern ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung. Diese öffentliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten. Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressierten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wurde auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet. Die wfc hat damit ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

Mit Beschluss vom 14.03.2012 hat der Kreistag Coesfeld die Betrauung der wfc mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse bestätigt und an den aktuellen Rahmen des EU-Beihilferechts angepasst. In diesem Zusammenhang wurden die Ausgleichszahlungen auf eine andere rechtliche Grundlage gestellt.

4.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 104.000,00 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Kreis Coesfeld	68.450,00	66,0
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,5
VR-Bank Westmünsterland eG	8.850,00	8,5
Gemeinde Ascheberg	650,00	0,6
Stadt Billerbeck	650,00	0,6
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,4
Stadt Dülmen	1.850,00	1,8
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,6
Stadt Lüdinghausen	1.050,00	1,0
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,6
Gemeinde Nottuln	650,00	0,6
Gemeinde Olfen	650,00	0,6
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,6
Gemeinde Senden	650,00	0,6

Die wfc besitzt zum Stichtag 31.12.2014 keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Für Bilanzierungszwecke wurde die wfc in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2009 nach mit 143,33 € als sonstige Ausleihungen bewertet. In der Schlussbilanz zum 31.12.2014 ist die wfc ebenfalls mit einem Wert von 143,33 € bilanziert.

4.1.5 Leistungen der Beteiligung

Ab dem Jahr 2012 ergeben sich u.a. folgende Leistungsdaten:

	2012	2013	2014
Existenzgründungsförderung			
Beratungen, Anzahl	318	203	217
durchgeführte Informationsveranstaltungen, Anzahl	6	6	6
durchgeführte Informationsveranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer	180	90	88
durchgeführte Gründerzirkel und –workshops, Anzahl	8	4	5
durchgeführte Gründerzirkel und –workshops, Anzahl der Teilnehmer	33	16	17
Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW (BPW)			
gestellte Anträge, Anzahl	23	20	23
Zuschussvolumen ca. in €	35.000	30.000	34.500
Gründercoaching Deutschland			
gestellte Anträge, Anzahl	30	26	38
Zuschussvolumen ca. in €	105.000	91.000	133.000
Beratungen zu Unternehmensentwicklung			
Anzahl	29	41	39
Zuschussvolumen ca. in €	119.800	196.000	183.000
Bildungsscheck NRW			
Beratungen	339	308	497
Zuschussvolumen ca. in €	212.500	301.000	465.000
Innovationsförderung			
Anzahl	23	29	91
Zuschussvolumen ca. in €	449.000	1.847.000	150.000
Sonstige Fördermittelberatung			
Anzahl	40	58	71
Ansiedlung/Standortberatung			
Anzahl	39	44	47

4.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Nach § 8 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages übernimmt der Kreis Coesfeld grundsätzlich einen Anteil von 75 % der nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckten Aufwendungen, 25 % übernehmen die Sparkasse Westmünsterland (zu $\frac{2}{3}$) und die VR-Bank Westmünsterland (zu $\frac{1}{3}$). Direkte Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Gemeinde Ascheberg bestehen nicht.

Nachstehend sind die Finanzbeziehungen/Leistungen des Kreises Coesfeld an die wfc ab 2010 dargestellt:

Art der Leistungen	2012 €	2013 €	2014 €
Gewährte Bürgschaften	0	0	0
Verlustabdeckung aus dem Kreishaushalt	259.965,19	255.554,83	259.799,72

4.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Dr. Jürgen Grüner	
Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 42 b) stimmberechtigt: 14 nicht stimmberechtigt: 28	<u>Stimmberechtigtes Mitglied:</u> Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt) <u>Nicht stimmberechtigtes Mitglied:</u> RM Dietmar Panske (Vertreter RM Paul Schulze-Frenking oder RM Ludger Wobbe), ab 17.06.2014 RM Josef Reher (Vertreter RM Franz Silkenbömer) RM Peter Leyers (Vertreter RM Jochen Wismann), ab 17.06.2014 RM Petra Haverkamp (Vertreter RM Ludger Klaas)
Aufsichtsrat	a) 8 b) 8	

4.1.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2012	2013	2014
Durchschnittlicher Stand im Jahr	5,75	5,75	5,75

4.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Hinweis:

Die Daten zum Jahresabschluss 2014 wurden dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2014 der wfc entnommen.

Bilanz der wfc			
Aktivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,55	2,55	2,55
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.962,78	35.495,05	30.066,05
III. Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	55.967,68	62.852,85	15.930,62
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	179.101,35	190.673,78	268.632,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	821,60	1.149,71	1.029,78
Bilanzsumme	263.855,96	290.173,94	315.661,87

Bilanz der wfc			
Passivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	104.000,00
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	46.000,00	54.300,00	76.650,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	113.855,96	131.873,94	135.011,87
Bilanzsumme	263.855,96	290.173,94	315.661,87

Gewinn- und Verlustrechnung der wfc			
	2012	2013	2014
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) Institutionelle Förderung gem. § 8 Gesellschaftsvertrag	389.947,76	383.332,25	389.699,37
b) Projektförderung	120.589,21	86.096,86	75.698,63
2. Ordentliche Erträge	75.637,49	69.422,31	92.503,27
3. sonstige betriebliche Erträge	2.776,75	4.987,24	7.799,24
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	299.416,33	303.829,97	318.426,95
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	79.972,64	81.636,64	82.630,17
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	15.044,61	12.903,55	10.594,65
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	193.287,01	146.614,49	155.411,18
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	858,39	1.382,99	1.630,44
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.023,89	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27,00	0,00	21,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	38,12	237,00	247,00
11. sonstige Steuern	38,12	237,00	247,00
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der wfc ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 19.05.2015.

4.2 INCA-Zentrum für Information-, Kommunikation- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld mbH

4.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: An der Hansalinie 48-50, 59387 Ascheberg
Telefon-Nr.: 02599/919-203
Fax: 02599/919-207
E-Mail: info@inca-technologiezentrum.de
Internet: <http://www.inca-technologiezentrum.de>

4.2.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 04.09.1990. Dieser Vertrag wurde zuletzt am 17.10.2002 geändert.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines vom Land Nordrhein-Westfalen mit 80 % der Bau- und Anlaufkosten geförderten Technologiezentrums in der Gemeinde Ascheberg. Ziel des Unternehmens ist es, technologieorientierte Unternehmensgründungen und Firmenansiedlungen im Kreis Coesfeld zu fördern und anzuregen, um auf diese Weise neue, hochwertige Arbeitsplätze im Kreisgebiet zu schaffen und vorhandene Arbeitsplätze zu sichern.

4.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, Unternehmensgründungen und –ansiedlungen zu fördern und anzuregen, wird erfüllt. Ausweislich der Vermietungsquote ist das der Gesellschaft gehörende Gebäude seit Beginn 2009 ausgelastet und gibt somit Raum für hochwertige Arbeitsplätze im Kreisgebiet.

4.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 260.000 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	130.000	50
Sparkasse Westmünsterland	98.800	38
Kreis Coesfeld	31.200	12

Für Bilanzierungszwecke wurde die INCA in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2009 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet mit einem Wert von 246.352,40 €. In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2014 ist die INCA bei den Finanzanlagen ebenfalls mit einem Wert von 246.352,40 € bilanziert.

4.2.5 Leistungen der Beteiligung

Die INCA GmbH verfügt über eine leistungsfähige Büroinfrastruktur, die jeder Mieter nach Bedarf nutzen kann. Darüber hinaus bietet INCA die Unternehmensberatung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH mit den Schwerpunkten Umsatz- und Kostenplanung sowie Marketingberatung. Ferner erfolgt eine Beratung in Finanz- und Förderangelegenheiten.

Ab 2010 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

		2012	2013	2014
Vermietung von Büroflächen	vermietbare Büroflächen in qm	1.282,50	1.282,50	1.282,50
	Vermietungsquote im Jahresdurchschnitt in %	100	100	100
INCA-Forum (Anzahl)	durchgeführte Seminare, Workshops, Firmenpräsentationen, Schulungen etc.	53	47	48

4.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Nach § 5 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages sind die Gesellschafter am Gewinn und Verlust der Gesellschaft im Verhältnis ihrer Stammeinlagen beteiligt.

Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde Ascheberg: Beteiligung der Gemeinde am Gewinn und Verlust der Gesellschaft im Verhältnis der Stammeinlagen (Kreis Coesfeld = 12 v.H.; Sparkasse Coesfeld = 38 v.H.; Gemeinde Ascheberg = 50 v.H.).

4.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Klaus Limbrock (Beigeordneter a.D. der Gemeinde Ascheberg/nebenamtlich)	
Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 9 b) 3	<u>Mitglied mit Stimmrecht:</u> Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt) <u>Mitglied ohne Stimmrecht:</u> RM Dietmar Panske, (Vertreter RM Paul Schulze-Frenking, ab 17.06.2014 Benjamin Lindpere; RM Franz Silkenbömer) RM Michael Krieger (Vertreter RM Christian Ley)
Aufsichtsrat	a) 3 b) 3	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus

4.2.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2012	2013	2014
Durchschnittlicher Stand im Jahr	0,9	0,9	0,9

4.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

Bilanz des INCA			
Aktivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.427,00	0,50	0,50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	802.648,00	774.923,00	747.198,00
2. technische Anlagen und Maschinen	24.051,50	18.803,50	13.555,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.490,00	10.424,00	8.815,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten			
1. sonstige Vermögensgegenstände	6.833,87	24.530,07	25.627,65
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	267.763,86	276.286,24	277.370,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.982,02	1.982,03
Bilanzsumme	1.117.214,23	1.106.949,33	1.074.548,99

Bilanz des INCA			
Passivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	260.000,00	260.000,00	260.000,00
II. Kapitalrücklage	113.138,22	113.138,22	113.138,22
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen	149.939,84	162.455,66	164.193,90
IV. Jahresüberschuss	12.515,82	1.738,24	1.175,26
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	573.350,95	547.443,79	521.536,63
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	6.900,00	7.850,00	8.000,00
D. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	1.369,40	14.323,42	6.504,98
Bilanzsumme	1.117.214,23	1.106.949,33	1.074.548,99

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Eigenkapitalquote	99,26 %	98,00 %	98,65 %
Fremdkapitalquote	0,74 %	2,00 %	1,35 %
Anlagendeckung I	63,56 %	66,82 %	69,98 %
Anlagendeckung II	131,61 %	134,90 %	138,79 %
Anlagenintensität	75,42 %	72,65 %	71,62 %
Liquidität 2. Grades	3.320,65 %	2.100,17 %	4.657,94 %

Gewinn- und Verlustrechnung des INCA			
	2012	2013	2014
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	142.894,59	148.838,66	154.435,78
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	25.907,16	25.907,16	26.727,39
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	44.432,64	45.524,52	46.656,25
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	10.573,87	10.753,52	11.379,95
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	38.573,83	38.465,50	35.561,18
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	65.603,38	82.865,94	87.632,27
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.270,89	4.296,23	1.450,73
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	32,31	105,65
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.888,92	1.400,26	1.278,60
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.373,10	-337,98	103,34
10. Jahresüberschuss	12.515,82	1.738,24	1.175,26

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 des INCA ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 04.09.2015.

4.3 AGEG - Ascheberger Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

4.3.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Dieningstraße 7, 59387 Ascheberg
Telefon-Nr.: 02599/609-0
Fax: 02599/609-19

4.3.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 19. März 1997. Dieser Vertrag wurde zuletzt am 01. März 2002 geändert.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Gemeinde Ascheberg durch gemeindliche Grundstücksentwicklungsmaßnahmen.

4.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Gemeinde Ascheberg durch gemeindliche Grundstücksentwicklungsmaßnahmen, wird erfüllt.

4.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.600 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	25.600	100

Für Bilanzierungszwecke wurde die AGEG in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2008 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet. Da zu diesem Zeitpunkt das Eigenkapital der AGEG negativ war, beträgt der Wert in der Eröffnungsbilanz 1,00 €. In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2013 ist die AGEG bei den Finanzanlagen mit einem Wert von 201.000,00 € bewertet.

4.3.5 Leistungen der Beteiligung

Die AGEG GmbH verfügt über keine eigenen Wohnbaugrundstücke. Aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen zwischen der AGEG und der Gemeinde Ascheberg wird die AGEG die erforderlichen Grundstücke im Namen und im Auftrag der Gemeinde erwerben, vorfinanzieren, veräußern sowie mit der Gemeinde abrechnen.

Ab 2009 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

	2012	2013	2014
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	314,53	-4.813,59	-52.824,72

4.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Die aufgelaufenen Jahresfehlbeträge betragen insgesamt 167.353,79 €. Die Gemeinde hat eine Verlustabdeckungserklärung in Höhe von 255.000 € abgegeben und im Jahr 2010 eine Kapitalstärkung in Höhe von 200.000 € vorgenommen.

4.3.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Klaus van Roje
stellvertr. Geschäftsführer	Peter Kaufmann

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Ascheberg a) 16 b) 16	Mitglied mit Stimmrecht Bürgermeister und die Gesamtheit der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
Aufsichtsrat	a) 5 b) 5	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter Alexander Ruhe) Ludger Wobbe (Vertreter Josef Reher) Michael Greive (Vertreter Ulrich Kalthoff) Michael Krieger (Vertreter Christian Ley) Dr. Kai Habersaat (Vertreter Volker Müller-Middendorf) beratend: Jochen Wismann (Vertreter Hubertus Beckmann)

4.3.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2012	2013	2014
Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer	-	-	-

4.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

Bilanz der AGE G			
Aktivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Erschließungsmaßnahmen	212.324,97	212.324,97	0,00
2. Grundstücke	1.765.744,37	1.772.676,44	1.825.188,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen die Gemeinde	175.359,99	184.547,11	149.650,86
2. sonstige Vermögensgegenstände	4.422,61	5.987,72	2.811,40
III. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	814.756,03	1.096.054,46	1.816.851,66
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	3.045,21
Bilanzsumme	2.972.607,97	3.271.590,70	3.797.547,60

Bilanz der AGEG			
Passivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	200.000,00	200.000,00	200.000,00
III. Verlustvortrag	-110.029,96	-109.715,43	-114.529,02
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	314,53	-4.813,59	-52.824,77
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	118.480,00	128.735,00	157.596,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	212.324,97	212.324,97	0,00
2. Treuhandverbindlichkeiten	2.221.807,94	2.631.767,82	3.473.905,70
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	196.925,08	66.707,70	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	107.185,44	120.984,23	107.799,69
Bilanzsumme	2.972.607,97	3.271.590,70	3.797.547,60

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Eigenkapitalquote	3,90 %	3,40 %	1,53 %
Fremdkapitalquote	96,10 %	96,61 %	98,47 %
Anlagendeckung I	-	-	-
Anlagendeckung II	-	-	-
Anlagenintensität	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Liquidität 2. Grades	36,32 %	46,99 %	54,98 %

Gewinn- und Verlustrechnung der AGEG			
	2012	2013	2014
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	558.767,55	189.168,85	563.719,45
2. Bestandsveränderung Vorratsbestände	85.579,08	6.932,07	-159.812,94
3. sonstige betriebliche Erträge	7.131,22	36,61	36,61
4. Materialaufwand			
a) Grundstückerwerbe	0,00	0,00	145.102,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	516.483,14	101.434,35	253.333,81
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.000,00	6.000,00	6.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	1.852,80	1.859,52	1.859,52
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	64.300,91	66.684,27	69.445,93
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.801,39	15.906,60	41.305,96
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.431,42	36.739,34	18.194,03
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.210,97	-673,35	-48.686,64
10. sonstige Steuern	2.896,44	4.140,24	4.138,13
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss	314,53	-4.813,59	-52.824,77

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der AGEG ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 21.04.2015.

4.4 Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.

4.4.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Dieningstraße 7, 59387 Ascheberg
Telefon-Nr.: 02599/609-0
Fax: 02599/609-19

4.4.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 17. März 2008.

Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherstellung des Betriebs, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

4.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, die Sicherstellung des Betriebs, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen, wird durch die Suche nach einem strategischen Partner als Vorbereitungsmaßnahme erfüllt.

4.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	25.000	100

4.4.5 Leistungen der Beteiligung

Die Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H. konnte ihr operatives Geschäft bisher noch nicht aufnehmen.

Für die Jahre 2012 bis 2014 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

	2012	2013	2014
Umsätze	13.494,52	1.714,73	1.507,15

4.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Die Gemeinde hat seinerzeit der Netzgesellschaft mbH ein inneres Darlehen in Höhe von 42.000 € zur Verfügung gestellt. Dieses ist mittlerweile in eine Kapitalrücklage umgewandelt worden.

4.4.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Klaus Limbrock (Beigeordneter a.D. der Gemeinde Ascheberg/nebenamtlich)	
Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Ascheberg a) 7 b) 7	Mitglied mit Stimmrecht Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt) Ludger Wobbe (Vertreter Ulrich Kalthoff) Wilhelm Kiffer (Vertreter Dietmar Panske) Michael Greive (Vertreter Bernhard Pettendrup) Dr. Kai Habersaat (Vertreter Volker Müller-Middendorf) Michael Krieger (Vertreter Ludger Klaas) Christian Ley (Vertreter Elmar Hammwöhner) beratende Mitglieder: Jochen Wismann, Hubertus Beckmann

4.4.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2012	2013	2014
Durchschnittlicher Stand im Jahr	0,3	0,3	0,3

4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

Bilanz der Netzgesellschaft			
Aktivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen	7.000,00	7.000,00	7.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	285,71	540,92	249,56
II. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17.149,96	15.130,07	13.925,28
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	24.435,67	22.670,99	21.174,84

Bilanz der Netzgesellschaft			
Passivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	42.000,00	42.000,00	42.000,00
III. Verlustvortrag	-30.293,76	-43.788,28	-45.503,01
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-13.494,52	-1.714,73	-1.507,15
nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen	1.055,00	1.055,00	1.185,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	168,95	119,00	0,00
Bilanzsumme	24.435,67	22.670,99	21.174,84

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Eigenkapitalquote	94,99 %	94,82 %	94,40 %
Fremdkapitalquote	5,01 %	5,18 %	5,60 %
Anlagendeckung I	331,60 %	307,10 %	286,57 %
Anlagendeckung II	334,01 %	323,87 %	302,50 %
Anlagenintensität	28,65 %	30,88 %	33,06 %
Liquidität 2. Grades	10.150,91 %	13.168,90 %	- %

Gewinn- und Verlustrechnung der Netzgesellschaft			
	2012	2013	2014
	€	€	€
1. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	11.182,90	0,00	0,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.728,98	1.705,16	1.523,00
3. sonstige Zinsen und Erträge	50,70	29,84	15,81
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	633,65	39,95	0,00
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.494,83	-1.715,27	-1.507,19
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,31	-0,54	-0,04
7. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-13.494,52	-1.714,73	-1.507,15

4.4.10 Weitere Gesellschaften

Weitere Gesellschaften, die in Verbindung mit der Netzgesellschaft Ascheberg mbH gebracht werden müssen: Die Münsterland Infrastruktur Verwaltungs mbH, die Münsterland Infrastruktur Holding GmbH und Co. KG sowie die Münsterland Netzgesellschaft mbH u. Co. KG sind derzeit noch von untergeordneter Bedeutung. Abschlüsse der Gesellschaften liegen noch nicht vor. Bei den jeweiligen Gesellschafter- bzw. Beiratssitzungen werden die Stimmrechte ausgeübt vom Bürgermeister (oder Vertreter im Amt) sowie von RM Wilhelm Kiffer (Vertreter RM Ludger Wobbe).

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H. ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Datum vom 11.06.2015.

4.5 REGIONALE 2016 - Agentur GmbH

4.5.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen
Telefon-Nr.: 02863/38398-0
02863/38398-16 (Frau Schneider)
Fax: 02863/38398-99
E-Mail: info@regionale2016.info
Internet: www.regionale2016.info

4.5.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die - mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame - Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms „ZukunftsLAND, DIE REGIONALE IM MÜNSTERLAND“ mit Projekten, Ereignissen und Initiativen.

4.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck „Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Schärfung des regionalen Profils der REGIONALE 2016 - Region“ wird erfüllt.

4.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital betrug bei Gründung am 24.09.2009 insgesamt 25.000 €. Durch die Aufnahme der Sparkasse Westmünsterland am 21.12.2009 als zusätzliche Gesellschafterin erhöhte sich das Stammkapital auf nunmehr 31.250 €. Die Gemeinde Ascheberg hält am Stammkapital einen Anteil von 250 € oder 0,8 %. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
1 Kreis Borken	6.000	19,20
2 Stadt Ahaus	500	1,60
3 Stadt Bocholt	500	1,60
4 Stadt Borken	500	1,60
5 Stadt Gescher	250	0,80
6 Stadt Gronau	500	1,60
7 Gemeinde Heek	250	0,80
8 Gemeinde Heiden	250	0,80
9 Stadt Isselburg	250	0,80
10 Gemeinde Legden	250	0,80
11 Gemeinde Raesgeld	250	0,80
12 Gemeinde Reken	250	0,80
13 Stadt Rhede	250	0,80
14 Gemeinde Schöppingen	250	0,80
15 Stadt Stadtlohn	250	0,80
16 Gemeinde Südlohn	250	0,80
17 Gemeinde Velen	250	0,80
18 Stadt Vreden	250	0,80
19 Kreis Coesfeld	3.500	11,20
20 Gemeinde Ascheberg	250	0,80
21 Stadt Billerbeck	250	0,80
22 Stadt Coesfeld	500	1,60
23 Stadt Dülmen	500	1,60
24 Gemeinde Havixbeck	250	0,80
25 Stadt Lüdinghausen	250	0,80
26 Gemeinde Nordkirchen	250	0,80
27 Gemeinde Nottuln	250	0,80
28 Stadt Olfen	250	0,80

Gesellschafter		Anteil	
		€	%
29	Gemeinde Rosendahl	250	0,80
30	Gemeinde Senden	250	0,80
31	Stadt Dorsten	2.400	7,68
32	Stadt Haltern am See	1.150	3,68
33	Stadt Selm	850	2,72
34	Stadt Werne	950	3,04
35	Gemeinde Hünxe	400	1,28
36	Stadt Hamminkeln	850	2,72
37	Gemeinde Schermbeck	400	1,28
38	Sparkasse Westmünsterland	6.250	20,00

In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2014 ist diese Gesellschaft mit den Anschaffungskosten von 250 € aktiviert.

4.5.5 Leistungen der Beteiligung

Eine Kernaufgabe besteht in der Unterstützung der Entwicklung, Qualifizierung und Realisierung von Projekten. Prozessmoderation, Kommunikation nach innen und außen sowie die Mobilisierung von bürgerschaftlichem, unternehmerischem und öffentlichem Engagement sind ebenso wichtige Aufgaben.

4.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden können, werden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernimmt die Sparkasse Westmünsterland 20 % der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können.

Die Gesellschafter leisten zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplans einen Abschlag auf die zu erwarteten Verlustanteile. Die abschließende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen. Gemäß des mit den kreisangehörigen Kommunen am 24.09.2009 geschlossenen Vertrages über die Übernahme kommunaler Verlustanteile an der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH durch den Kreis Coesfeld übernimmt dieser für die Städte und Gemeinden deren Pflicht zur Verlustabdeckung nach dem Gesellschaftsvertrag der Agentur. Er stellt die Städte und Gemeinden insoweit von einer Forderung der Agentur frei. Die Übernahme der Pflicht der Verlustabdeckung begann am 01.10.2009 und ist befristet bis zum Ende der Förderung der Agentur durch das Land NRW, längstens aber bis zum 31.12.2017.

4.5.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Uta Schneider
----------------------------------	---------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 41 b) 625	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt)
Aufsichtsrat	a) 13 b) 13	
Lenkungsausschuss	a) 24 b) 24	

4.5.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2012	2013	2014
Durchschnittlicher Stand im Jahr	11	11	12

4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 24.09.2009. Die REGIONALE 2016 - Agentur GmbH hat im Januar 2010 die Arbeit aufgenommen.

Bilanz der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH			
Aktivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene EDV-Software	0,00	2,00	2,00
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	137,00	148,00	154,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	126.475,44	97.478,72	5.180,22
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	99.501,40	175.155,76	257.897,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	226.113,84	272.784,48	263.233,74

Bilanz der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH			
Passivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	31.250,00	31.250,00	31.250,00
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	23.400,00	32.750,00	35.450,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	1.375,94	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	147.294,65	169.399,21	147.809,60
3. Sonstige Verbindlichkeiten	24.169,19	38.009,33	48.724,14
Bilanzsumme	226.113,84	272.784,48	263.233,74

Gewinn- und Verlustrechnung der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH

	2012	2013	2014
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) Institutionelle Förderung gem. § 7 Gesellschaftsvertrag	170.605,81	277.237,87	345.359,82
b) Projektförderung	763.483,49	815.515,27	806.126,05
2. sonstige betriebliche Erträge	18.895,92	11.749,38	12.300,46
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	407.747,58	471.940,00	591.597,49
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	101.147,61	110.504,02	144.647,34
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	444.099,12	522.031,09	427.538,63
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	430,58	154,72	160,42
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	68,37	5,29
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	421,49	113,76	158,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	113,49	40,76	0,00
9. sonstige Steuern	308,00	73,00	158,00
10. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH ist durch die EuReWi Euregio Revision GmbH erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 13.10.2015.

4.6 Sonstige Beteiligungen

4.6.1 RWE AG

423 Aktien mit einem aktuellen Tageskurs von 25,63 € pro Aktie. Dividendengutschriften im Ergebnisplan.

4.6.2 Volksbank Ascheberg-Herbern eG

Geschäftsanteil in Höhe von 320,00 € bei der Volksbank Ascheberg-Herbern eG. Dividendengutschrift im Ergebnisplan.